

NÉMET NYELV
7-8. évfolyamos tanulók számára
2. forduló

Össz.pontszám:	32p	
----------------	------------	--

A feladatlap kitöltendő:

2023. november 29-én (szerdán) 13.00-15.00 óra között 45-45 perc alatt tantárgyanként, felügyelet mellett!

Postára adás utolsó határideje: november 29-i szerdai postabélyegzővel.

Név:..... **OSZTÁLY (karikázd be!): 7. vagy 8.**

Iskola neve, címe (bélyegző is lehet):
.....

A feladatok megoldásához nyomtatott szótár használható!

1. Ergänze den Text mit den angegebenen Wörtern! Achtung! Es gibt ein Wort zu viel! (14 Punkte)

Quelle: <https://de.islcollective.com/deutsch-daf-arbeitsblatter/leseverstandnis/allgemeines-leseverstaendnis/nomen-substantiv/weihnachten-leseverstehen-luckentext-mit-losung/112326>

Weihnachten

*Weihnachtsbaum – Weihnachtsmarkt – Weihnachten – Nikolaustag – Stände – Wünsche –
Glühwein – Wunschzettel – Überraschung – Geschenke – Familienfest –
Weihnachtsbaumkugeln – Glocken – Weihnachtslieder – Weihnachtsgans*

Bald ist __ (1) __. Wir gehen oft auf den __ (2) __. Dort gibt es viele __ (3) __ und man kann viele leckere Sachen kaufen. Meine Eltern trinken gerne einen __ (4) __.

Vor einigen Wochen habe ich einen __ (5) __ für den Weihnachtsmann geschrieben und mir eine Katze gewünscht. Ich hoffe, der liebe Weihnachtsmann kann alle __ (6) __ erfüllen. Aber wenn es eine andere __ (7) __ gibt, habe ich nichts dagegen und freue mich auch sehr über andere __ (8) __.

Heute ist schon Weihnachten, das wichtigste __ (9) __ in Deutschland. Gestern habe ich mit meiner Schwester Julia und mit meinem Bruder Peter den __ (10) __ geschmückt. Da hängen jetzt viele bunte __ (11) __, schöne Sterne und Girlanden. Alles glänzt so toll!

Am Heiligabend gehe ich mit meiner Familie in die Kirche. Dort läuten jedes Jahr die __ (12) __ und das gefällt mir sehr gut. In der Kirche sind viele Menschen, die tolle __ (13) __ gemeinsam singen.

Nach der Kirche gibt es Essen. Normalerweise essen wir eine __ (14) __. Danach dürfen wir die Geschenke auspacken. Ich freue mich sehr. Das ist ein schöner Abend!

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____
13. _____
14. _____

2. Ergänze den Text mit den fehlenden Verben in der richtigen Form! Achte auf die Konjugation!

Achtung! Es gibt ein Wort zu viel! (10 Punkte) Quelle: Sominé Hrebik Olga: Színes próbaérettségi feladatsorok német nyelvből (Maxim Könyvkiadó)

leben – helfen – sich schminken – ausleeren – überlegen – aufräumen – rausgehen – bleiben – tragen – feststellen – nachdenken

Wenn mehrere Generationen unter einem Dach leben, ist das manchmal eine Katastrophe. Ich kenne das. In unserem Haus __1.__ drei Generationen (meine Großeltern, meine Eltern und wir die Kinder).

Manchmal __2.__ ich: „Warum kann ich nicht ohne Verbote und Befehle leben?!“ Ist das nicht zu streng, wenn ich aus der Schule nach Hause komme und meine Mutter ruft: „__3.__ den Mülleimer __3.__! __4.__ dein Zimmer __4.__!“ – Ich bin doch so müde!

Und Verbote meines Vaters? Heute kein Computer. Kein Fernsehen. Am Wochenende __5.__ du auf keinen Fall __5.__! Du __6.__ zu Hause! ...

Meine Großeltern? Noch schlechter! Keine laute Musik. Ich darf mich kaum __7.__. Ich __8.__ keine engen Jeans und kein kurzes und hautenges T-Shirt! Ich bin so sauer!

Ich schimpfe und bin sehr nervös! Dann denke ich über mein Leben nach... Und habe __9.__, dass sie auch Recht haben. Sie wollen nur __10.__.

- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 6. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |

3. Lies den Text und kreuze die richtige Antwort an! (8 Punkte) Quelle: Sominé Hrebik Olga: Színes próbaérettségi feladatsorok német nyelvből (Maxim Könyvkiadó)

Wie Haustiere den Familienalltag verändern?

Es war Liebe auf den ersten Blick: Als Familie S. die beiden kleinen Kätzchen zum ersten Mal sah, hatten sogar die Eltern von Cosima (9), Helena (14) und Lemona (16) alle guten Argumente gegen die Haltung von Haustieren vergessen: Kosten, Zeit, Impfungen, viel Arbeit, Dreck... Das alles war plötzlich ganz nebensächlich geworden. Und so zogen die beiden Kätzchen ins Haus ein. Die drei Mädchen und ihre Mutter Martina berichten, was das für die Familie nun bedeutet.

Seit wann habt ihr die beiden Katzen?

„Seit drei Tagen. Am Mittwoch wurden sie uns vorbeigebracht. Die Besitzerin hat sie vorher noch impfen und beim Tierarzt untersuchen lassen.“

Ihr wolltet zuerst keine Haustiere haben. Was hat euch zum Umdenken gebracht?

„Wir haben die kleinen Babykatzen im Urlaub bei unseren Gastgebern kennengelernt, und die Kinder waren da schon so verliebt, dass wir als Eltern nicht Nein sagen konnten.“

Wir mussten aber noch ein paar Wochen warten, denn Leo und Luna waren da erst wenige Wochen alt und konnten noch nicht von ihrer Mutter weg. In der Zeit konnten wir noch überlegen und haben uns dann alle dafür entschieden, die beiden zu nehmen.“

Was musstet ihr noch für eure Katzen anschaffen?

„Gar nicht viel: ein Körbchen, da liegen beide drin, ein Katzenklo und ein bisschen Spielzeug.“

Machen die Katzen viel Dreck?

„Naja, man muss schon regelmäßig das Katzenklo sauber machen. Die Katzenstreu darf zum Glück ganz einfach im Biomüll entsorgt werden. Zuerst hat Luna immer noch überallhin ihr Geschäft gemacht. Aber nach zwei Tagen hat sie gelernt, dass sie dafür das Katzenklo benutzen muss. Leo konnte das von Anfang an. Und sonst machen sie überhaupt keinen Schmutz. Die putzen sich ja auch gegenseitig.“

Dürfen Leo und Luna auch ins Freie?

„Wir lassen sie auch in den Garten, aber nur, wenn einer von uns dabei ist. Die finden sich noch nicht allein zurecht. Wenn sie größer sind, dürfen sie natürlich länger raus, die brauchen ja ihren Auslauf.“

Was fressen Leo und Luna?

„Sie bekommen Trocken- und Nassfutter, extra für Katzenkinder. Das kaufen wir im Supermarkt. Und zum Trinken bekommen sie frisches Wasser. Das steht in Näpfchen bereit, da können sie immer was trinken.“

Woher wisst ihr, wie man mit Katzen umgeht und was sie brauchen?

„Wir haben ein Katzenbuch gekauft, wo eigentlich alles drinsteht. Und außerdem kennen wir viele Leute, die auch Katzen haben. Die können wir fragen.“

Was war die größte Veränderung in eurem Alltag bis jetzt?

„Dass die beiden ständig beaufsichtigt werden müssen. Es muss immer jemand zu Hause sein. Denn sie sollen ja nichts kaputt machen. Wenn wir nicht da sind, kommen sie deshalb ins Badezimmer. Auch nachts. Mit den Katzen ist aber bei uns komischerweise nicht mehr Stress, sondern viel mehr Ruhe eingetreten. Wir haben alle plötzlich mehr Zeit, um zu Hause zu sein. Wir sind viel mehr zusammen im Wohnzimmer. Das macht uns langsamer, und das tut allen richtig gut.“

1. Familie S. hat ...

- A. die Argumente gegen Tierhaltung aufgegeben.
- B. drei Katzen für ihre drei Töchter gekauft.
- C. lange über ein mögliches Haustier überlegt.

2. Die Katzen ...

- A. sind nur drei Tage alt.
- B. soll man noch impfen lassen.
- C. wurden vom Tierarzt untersucht.

3. Die Eltern wollten ...

- A. die Kinder nicht traurig machen.
- B. immer ein Haustier haben.
- C. zuerst zu den Katzen Nein sagen.

4. Die Familie ..., bis sie die Katzen nach Hause bringen konnte.

- A. hat nur einige Sachen für die Katzen gekauft.
- B. musste für jede Katze einen Korb kaufen.
- C. wollte nicht noch wochenlang warten.

5. Die Katzen ...

- A. halten sich immer sehr sauber.
- B. konnten gleich das Katzenklo benutzen.
- C. machen viel Schmutz in der Wohnung.

6. Im Garten dürfen die Katzen nicht herumlaufen, ...

- A. denn sie als Zimmerkatzen brauchen es nicht.
- B. ohne dass jemand von der Familie auf sie achtet.
- C. sie sind ja noch zu klein, um draußen zu sein.

7. Die Familie kann ... nachfragen, was die Katzen brauchen.

- A. bei den Bekannten
- B. im Supermarkt
- C. in der Buchhandlung

8. Wegen der Katzen ...

- A. fühlen die Eltern mehr Stress zu Hause.
- B. haben die Familienmitglieder weniger Zeit füreinander.
- C. verbringt die Familie mehr Zeit zu Hause.